

19. März 2020

Frei zur Veröffentlichung

Coronavirus: Angebotsanpassung bei den Verkehrsbetrieben Zürich

Abgestimmt mit den Partnern im öffentlichen Verkehr passen auch die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) ihr Angebot an. Dabei stellen sie sicher, dass die Fahrgäste auch in dieser ausserordentlichen Lage auf ein funktionierendes Grundangebot zählen können. Gleichzeitig bleibt der Schutz der Fahrgäste und der Mitarbeitenden ein vordringliches Ziel.

Die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus haben sich seit dem eindringlichen Appell des Bundesrates von Montag 16. März 2020 drastisch verschärft und schränken das gesellschaftliche Leben weiter ein. Das führt auch zu einem Nachfrageeinbruch beim öffentlichen Verkehr. National koordiniert von SBB und PostAuto (Systemführer) und abgestimmt mit dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) passen die Verkehrsbetriebe Zürich ihr Angebot wie folgt an:

Fahrplananpassung in der Stadt Zürich ab 30. März 2020

In der Stadt Zürich verkehren von Montag bis Freitag alle Tram- und die meisten Buslinien von 6 bis 22.30 Uhr neu im 10-Minuten-Takt (bisher im 7.5-Minuten-Takt). In den Randzeiten gilt unverändert der 15-Minuten-Takt. Samstag und Sonntag gilt mehrheitlich der Sonntagsfahrplan. Die Linien 35, 37, 38, 39, 64, 73, 77, 79 und 94 verkehren an allen Tagen gemäss dem Jahresfahrplan. Zusätzliche Entlastungskurse während den Hauptverkehrszeiten fallen aus. Diese Anpassungen gelten ab 30. März 2020. Für Fahrplanauskünfte bitten die VBZ ihre Fahrgäste, sich via Online-Fahrplan über die genauen Zeiten zu informieren. Die Fahrplanaushänge werden nicht ersetzt.

Bereits ab dem 23. März 2020 ist mit einzelnen Kursausfällen zu rechnen. Die Fahrgäste werden gebeten, kurz vor Fahrtantritt den Online-Fahrplan zu konsultieren.



Fahrplananpassungen in der Region Zürich ab 30. März 2020

Ab 30. März 2020 werden die Busstrecken in der Region Zürich, die von den VBZ oder ihren Transportbeauftragten bedient werden, mindestens in einem 30-Minuten-Takt gefahren. Die Buslinien 305, 314, 162 und 163 verkehren alle 60 Minuten. Die Linien 307, 703, 705, 744 und 918 sowie sämtliche Schülerkurse werden eingestellt. Auf den meisten Linien werden Verdichtungen während der Hauptverkehrszeit reduziert oder fallen komplett weg. Am Wochenende verkehren die meisten Linien nach Jahresfahrplan. Für Fahrplanauskünfte bitten die VBZ ihre Fahrgäste sich via Online-Fahrplan über die genauen Zeiten zu informieren.

Einstellung ZVV-Nachtnetz

Bereits ab diesem Wochenende wird zudem das ZVV-Nachtnetz eingestellt.

Ziele der Fahrplanreduktion

Die VBZ unterstützen die Vorgaben des Bundes, den öffentlichen Verkehr möglichst lange aufrechtzuerhalten. Die Anpassungen des Angebots erfolgen schweizweit koordiniert. In der Stadt Zürich stellt die Reduktion des öffentlichen Verkehrs eine grosse Herausforderung dar, mehr als die Hälfte der Haushalte besitzt kein Auto. Mit diesen massvollen Taktanpassungen und den gleichbleibenden Betriebszeiten erreichen Menschen, die für die Stadt Zürich im Moment besonders wichtig sind, auch weiterhin ihren Arbeitsplatz. Auch die meisten Anschlüsse an andere Verkehrsmittel werden sichergestellt. Zudem achten die VBZ auch weiterhin darauf, dass die soziale Distanz gewährleistet bleibt.

Angepasste Öffnungszeiten im Fundbüro und den Verkaufsstellen

Die Nachfrage im Fundbüro und in den Verkaufsstellen in der Stadt hat bereits merklich abgenommen. Darum passen die VBZ die Öffnungszeiten an, die Verkaufsstelle am Paradeplatz bleibt vorerst geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten sind an den einzelnen Standorten und im Internet ersichtlich. Der ZVV-Contact Kundendienst unter 0848 988 988 ist weiterhin von 6 – 22 Uhr im Einsatz. Ferner werden die Kunden gebeten, ihre Tickets möglichst elektronisch zu lösen.

Empfehlungen an die Fahrgäste

Die Verkehrsbetriebe Zürich bitten ihre Fahrgäste, weiterhin die Hygiene- und Verhaltensregeln des BAG zu beachten und Abstand zu anderen Passagieren und dem Fahrpersonal zu halten.

Kontakt:

Medienstelle VBZ, 044 411 47 47, medien@vbz.ch

Freitag, 20.3.2020 von 8 – 12 Uhr:

Jürg Widmer, Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Einsatzstab Coronavirus
044 411 46 00, Juerg.widmer@vbz.ch